

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

NorLevo 1,5 mg Tabletten

Levonorgestrel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder eine Beratungsstelle für Familienplanung, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist NorLevo 1,5 mg Tabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von NorLevo 1,5 mg Tabletten beachten?
3. Wie ist NorLevo 1,5 mg Tabletten anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist NorLevo 1,5 mg Tabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST NORLEVO 1,5 MG TABLETTEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

NorLevo ist ein Notfallverhütungsmittel.

Was ist die Notfallverhütung?

Die Notfallverhütung ist eine Methode für Notfälle, die eine Schwangerschaft nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr oder bei Versagen einer Verhütungsmethode verhindern soll.

Wann sollte Notfallverhütung angewendet werden?

Diese Verhütungsmethode sollte möglichst bald angewendet werden, vorzugsweise innerhalb von 12 Stunden und nicht später als 72 Stunden (3 Tage) nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr oder Versagen einer Verhütungsmethode. Sie wirkt besser, wenn sie so schnell wie möglich nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr eingenommen wird. NorLevo kann eine Schwangerschaft nur verhindern, wenn Sie es innerhalb von 72 Stunden nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr einnehmen. Es wirkt nicht, wenn Sie schon schwanger sind. Wenn Sie nach der Einnahme von NorLevo ungeschützten Geschlechtsverkehr haben, wird es nicht verhindern, dass Sie schwanger werden.

Es hat sich gezeigt, dass NorLevo 52 % bis 85 % der zu erwartenden Schwangerschaften verhindert.

Wenn Sie aus einem der folgenden Gründe vermuten, dass Sie schwanger werden könnten:

- wenn Sie Geschlechtsverkehr ohne Verhütungsmittel hatten;
- wenn Sie vergessen haben, Ihre „Anti-Baby-Pille“ rechtzeitig einzunehmen;
- wenn das Kondom Ihres Partners zerrissen, verrutscht oder abgegangen ist;
- wenn Sie befürchten, dass Ihre Spirale ausgestoßen wurde;
- wenn Ihr Scheidendiaphragma oder Ihre Portiokappe verrutscht ist, oder Sie sie zu früh entfernt haben;
- wenn Sie befürchten, dass die Methode des Coitus interruptus oder die Kalendermethode versagt haben;

- nach einer Vergewaltigung.

NorLevo verhindert, dass Ihre Eierstöcke eine Eizelle freisetzen. Es kann nicht verhindern, dass sich eine befruchtete Eizelle in der Gebärmutter einnistet.

Diese Tablette ist nur zur Notfallverhütung vorgesehen, nicht als regelmäßige Verhütungsmethode, da sie weniger wirkungsvoll als die „normale“ Anti-Baby-Pille (die „Pille“) ist.

NorLevo ist nicht anzuwenden bevor der ersten Monatsblutung (Menarche)

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON NORLEVO 1,5 MG TABLETTEN BEACHTEN?

NorLevo 1,5 mg Tabletten darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Levonorgestrel oder einen der der in Abschnitt 6 genannten Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Die Anwendung von NorLevo wird in den folgenden Fällen nicht empfohlen:

- wenn Sie eine Eileiterschwangerschaft (extrauterine Schwangerschaft) gehabt haben,
- oder eine Infektion Ihrer Eileiter (Salpingitis),
- wenn Sie oder ein Verwandter bekannte Risikofaktoren für Thrombose (Blutgerinnsel) haben,
- oder wenn Sie eine schwere Verdauungsstörung haben, die die Resorption von Nahrungsmitteln und Arzneimitteln hindert,
- oder wenn Sie schwere Leberprobleme oder eine schwere Erkrankung des Dünndarms haben, wie z. B. Morbus Crohn.

Eine frühere Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter und eine frühere Infektion der Eileiter erhöhen das Risiko auf eine erneute extrauterine Schwangerschaft. Wenn Sie also eine extrauterine Schwangerschaft oder eine Infektion der Eileiter gehabt haben, müssen Sie sich vor der Einnahme von NorLevo an Ihren Arzt wenden.

Die Notfallverhütung darf nur gelegentlich angewendet werden und darf eine regelmäßige Verhütungsmethode nicht ersetzen,

- weil sie eine Schwangerschaft nicht immer verhindert;
- wegen des Risikos einer hormonellen Überdosierung, die eine Störung Ihres Menstruationszyklus verursachen kann.

Die Notfallverhütung kann eine Schwangerschaft nicht abbrechen.

Wenn Sie vor mehr als 72 Stunden noch einmal ungeschützten Geschlechtsverkehr gehabt haben, kann die Empfängnis schon stattgefunden haben. Die Behandlung mit NorLevo nach einem zweiten Geschlechtsverkehr kann daher bei der Verhütung einer Schwangerschaft wirkungslos sein.

Die wiederholte Verabreichung von NorLevo innerhalb eines Monatszyklus wird nicht empfohlen, weil dies möglicherweise Ihren Zyklus stört.

NorLevo wirkt nicht so gut wie normale Verhütungsmethoden. Ihr Arzt kann Sie über langfristige Verhütungsmethoden beraten, die zur Vermeidung einer Schwangerschaft wirkungsvoller sind.

Nach der Einnahme dieses Arzneimittels:

Es ist unerlässlich, eine Schwangerschaft durch einen Schwangerschaftstest auszuschließen,

- wenn Ihre nächste Menstruation länger als fünf Tage ausbleibt,

- bei abnormalen Blutungen, auch zum Zeitpunkt der erwarteten Blutung.

Alle Frauen sollten das Notfallkontrazeptivum schnellstmöglich nach einem ungeschützten Geschlechtsverkehr einnehmen. Es liegen einige Hinweise vor, dass NorLevo bei einem höheren Körpergewicht oder Body-Mass-Index weniger wirksam sein kann. Diese Daten sind jedoch begrenzt und nicht eindeutig. Daher wird NorLevo für alle Frauen unabhängig von ihrem Gewicht oder BMI empfohlen.

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich möglicher Probleme haben, die durch die Einnahme eines Notfallkontrazeptivums auftreten können, sollten Sie sich an einen Arzt wenden.

Wenn Sie während des Geschlechtsverkehrs kein Kondom verwendet haben (oder es gerissen oder abgerutscht ist), könnte es möglich sein, dass Sie eine sexuell übertragbare Krankheit oder das HIV-Virus bekommen haben. Die Anwendung der Notfallverhütung schützt nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten und kann die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung einer Übertragung nicht ersetzen (siehe Nationale Informationen).

Kinder und Jugendliche

Wenden Sie NorLevo nicht vor der ersten Regelblutung an (Menarche).

Anwendung von NorLevo 1,5 mg Tabletten mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Apotheker oder Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder kürzlich eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige oder pflanzliche Arzneimittel handelt.

Einige Arzneimittel können verhindern, dass NorLevo richtig effektiv wirkt.

Wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel während der letzten 4 Wochen eingenommen haben, könnte NorLevo für Sie weniger geeignet sein. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise eine andere Art (nicht-hormonaler) Notfallverhütung verschreiben, d. h. eine Kupferspirale. Wenn dies für Sie nicht in Frage kommt oder falls es Ihnen nicht möglich ist, umgehend Ihren Arzt aufzusuchen, können Sie eine doppelte Dosis NorLevo einnehmen:

- Barbiturate und andere Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie (zum Beispiel Primidon, Phenytoin und Carbamazepin)
- Arzneimittel zur Behandlung von Tuberkulose (zum Beispiel Rifampicin, Rifabutin)
- Arzneimittel gegen HIV-Infektion (Ritonavir, Efavirenz)
- ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen (Griseofulvin)
- pflanzliche Heilmittel, die Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) enthalten

Sprechen Sie mit Ihrem Apotheker oder Arzt, wenn Sie weitere Beratung zur korrekten Dosis für Sie benötigen.

Suchen Sie Ihren Arzt so bald wie möglich nach der Einnahme der Tabletten auf, um eine weitere Beratung zu einer verlässlichen Form der regelmäßigen Empfängnisverhütung zu erhalten und um eine Schwangerschaft auszuschließen (für weitere Informationen, siehe auch Abschnitt 3 „Wie ist NorLevo 1,5 mg Tabletten anzuwenden?“)

NorLevo kann auch beeinflussen, wie gut andere Arzneimittel wirken:

- ein Arzneimittel, das Ciclosporin genannt wird (unterdrückt das Immunsystem)

NorLevo darf nicht zusammen mit Arzneimitteln eingenommen werden, die Ulipristalacetat enthalten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Diese Arzneimittel beendet eine bestehende Schwangerschaft nicht.

Wenn Sie dieses Arzneimittel einnehmen und dennoch schwanger werden, haben Studien bisher kein Risiko auf Missbildung des sich entwickelnden Fetus gezeigt. Dieses Arzneimittel sollte jedoch nicht eingenommen werden, wenn Sie schwanger sind.

Wenn Sie nach der Einnahme von NorLevo schwanger werden, müssen Sie sich an Ihren Arzt wenden. Ihr Arzt wird möglicherweise kontrollieren, dass sich die Schwangerschaft sicher in der Gebärmutter entwickelt. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie nach der Einnahme von NorLevo starke Bauchschmerzen bekommen oder wenn Sie schon einmal eine extrauterine Schwangerschaft, eine Operation an Ihren Eileitern oder eine Beckenentzündung hatten.

Stillzeit

Sie dürfen stillen. Da Levonorgestrel aber in die Muttermilch übergeht, wird empfohlen, dass Sie unmittelbar vor der Einnahme der NorLevo Tablette stillen und nach der Verabreichung von NorLevo mindestens 8 Stunden lang nicht stillen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nach der Einnahme von NorLevo stellten manche Frauen Müdigkeit und Schwindel fest (siehe Abschnitt 4 „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“): Sie dürfen keine Fahrzeuge führen oder Maschinen bedienen, wenn Sie diese Symptome feststellen.

Es wurden keine Studien über die Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt.

NorLevo 1,5 mg Tabletten enthält Lactose-Monohydrat. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST NORLEVO 1,5 MG TABLETTEN ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie die Tablette **so bald wie möglich**, vorzugsweise innerhalb von 12 Stunden, und nicht später als 72 Stunden (3 Tage) **nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr** ein. NorLevo kann jederzeit während Ihres Menstruationszyklus eingenommen werden, unter der Voraussetzung dass Sie noch nicht bereits schwanger sind oder vermuten schwanger zu sein. Kauen Sie die Tablette nicht sondern schlucken Sie sie im Ganzen mit Wasser. Verzögern Sie die Einnahme der Tablette nicht. Die Tablette wirkt am besten je schneller Sie sie nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr einnehmen.

- Wenn Sie eines der Arzneimittel anwenden, die verhindern können, dass NorLevo richtig wirkt (siehe obigen Abschnitt „Anwendung von NorLevo zusammen mit anderen Arzneimitteln“) oder wenn Sie eines dieser Arzneimittel in den vergangenen 4 Wochen eingenommen haben, könnte NorLevo bei Ihnen weniger wirksam sein. Ihr Arzt verschreibt Ihnen möglicherweise eine andere (nicht-hormonale) Art der Notfallverhütung, d. h. eine Kupferspirale. Wenn dies für Sie nicht in Frage kommt oder falls es Ihnen nicht möglich ist, umgehend Ihren Arzt aufzusuchen, können Sie eine doppelte Dosis NorLevo einnehmen (d. h. zwei Tabletten, zusammen eingenommen zur gleichen Zeit).

- Wenn Sie bereits eine regelmäßige Methode zur Empfängnisverhütung wie die Pille anwenden, können Sie diese wieder zu Ihrer gewohnten Zeit einnehmen. Wenn Sie in der nächsten Einnahmepause keine Menstruation bekommen, müssen Sie einen Schwangerschaftstest machen, um eine Schwangerschaft auszuschließen.

Wenn Sie innerhalb von drei Stunden nach der Einnahme der Tablette erbrechen müssen, müssen Sie sofort eine weitere Tablette einnehmen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, um eine andere Tablette zu erhalten.

Nach der Anwendung der Notfallverhütung sollten Sie bis zu Ihrer nächsten Menstruation eine lokale Verhütungsmethode (Kondom, Spermizid, Portiokappe) anwenden. Wenn nach der Anwendung von NorLevo ein weiterer ungeschützter Geschlechtsverkehr stattfindet (auch wenn das im selben Menstruationszyklus der Fall ist), haben die Tabletten keine empfängnisverhütende Wirkung und das Risiko auf eine Schwangerschaft besteht erneut. Wenn Sie eine regelmäßige Verhütungsmethode anwenden, wie zum Beispiel die Pille, müssen Sie diese weiter wie gewohnt einnehmen.

Ihr Arzt kann Sie auch über Langzeitverhütungsmethoden beraten, die zur Vermeidung einer Schwangerschaft wirkungsvoller sind.

Wenn Sie weiterhin Ihre normale hormonelle Verhütung anwenden, wie beispielsweise die Pille, und während Ihrer Einnahmepause keine Blutung bekommen, wenden Sie sich an Ihren Arzt, um eine Schwangerschaft auszuschließen.

Ihre nächste Menstruation nach der Einnahme von NorLevo

Nach der Einnahme von NorLevo ist Ihre Menstruation meistens normal und beginnt am geplanten Tag; sie kann gelegentlich jedoch ein paar Tage früher oder später beginnen.

Wenn Ihre Menstruation länger als 5 Tage ausbleibt oder unüblich leicht oder unüblich schwer ist, oder wenn Sie eine aus einem anderen Grund verursachte Schwangerschaft vermuten, müssen Sie mit einem Schwangerschaftstest kontrollieren, ob Sie schwanger sind. Wenn Sie schwanger werden, auch wenn Sie dieses Arzneimittel eingenommen haben, müssen Sie sich an Ihren Arzt wenden.

Wenn Sie eine größere Menge von NorLevo 1,5 mg Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Nach Einnahme mehrerer Dosen dieses Arzneimittels wurden weder akute Toxizität noch schwere schädliche Wirkungen nachgewiesen. Sie stellen jedoch möglicherweise Übelkeit, Erbrechen oder vaginale Blutungen fest. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie zu viel NorLevo angewendet haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder der Giftnotrufzentrale auf (070/245.245).

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die folgenden Nebenwirkungen wurden beobachtet:

Sehr häufige Nebenwirkungen (betrifft mehr als 1 von 10 Anwenderinnen):

- Schwindel, Kopfschmerzen
- Übelkeit, Bauchschmerzen

- empfindliche Brüste, verspätete Menstruation, schwere Menstruation, Blutung, Gebärmutter Schmerzen
- Müdigkeit

Häufige Nebenwirkungen (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwenderinnen):

- Durchfall, Erbrechen
- Menstruationsschmerzen

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Fälle thromboembolischer Ereignisse (Blutgerinnsel) wurden nach dem In-Verkehr-Bringen beobachtet.
- Nach der Einnahme dieses Arzneimittels können allergische Reaktionen wie Anschwellen des Rachens und Gesichts und Hautausschlag auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
Abteilung Vigilanz
EUROSTATION II
Victor Hortaplein, 40/40
B-1060 BRÜSSEL
Website: www.fagg-afmps.be
E-Mail: patientinfo@fagg-afmps.be
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST NORLEVO 1,5 MG TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Die Blisterpackung im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und auf der Blisterpackung nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Sie dürfen diese Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie sichtbare Anzeichen von Nichtverwendbarkeit bemerken. Bringen Sie das Arzneimittel in die Apotheke zurück.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was NorLevo 1,5 mg Tabletten enthält

- Der Wirkstoff ist Levonorgestrel.

- Die sonstigen Bestandteile sind Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat.



Levonorgestrel gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Notfallkontrazeptiva genannt werden.

Wie NorLevo 1,5 mg Tabletten aussieht und Inhalt der Packung

Die NorLevo 1,5 mg Tablette ist eine weiße, runde, bikonvexe Tablette mit dem Vermerk NL 1.5 auf einer Seite.

Jede Packung NorLevo enthält eine Tablette zu 1,5 mg Levonorgestrel.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Laboratoire HRA Pharma
15, rue Béranger
75003 Paris
Frankreich

Hersteller

CENEXI
17, Rue de Pontoise
95520 OSNY - FRANKREICH

oder

DELPHARM LILLE S.A.S.
Parc d'Activités Roubaix-Est
22 rue de Toufflers
CS 50070
59452 LYS LEZ LANNOY - FRANKREICH

Zulassungsnummer: BE277356.

Art der Abgabe: freie Abgabe.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

NorLevo 1,5 mg Tabletten
Vikela 1,5 mg Tabletten (Österreich)

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 11/2018

NATIONALE INFORMATIONEN

a) Einige Informationen zu Menstruationszyklus und Empfängnisverhütung

- Menstruationszyklus

Der Menstruationszyklus ist die Zeit zwischen zwei Menstruationen. Normalerweise dauert der Zyklus 28 Tage, seine Länge kann aber von Frau zu Frau sehr unterschiedlich sein. Menstruationen treten ein, wenn eine Frau nicht schwanger ist.

- Befruchtung

In der Mitte jedes Zyklus wird durch einen der 2 Eierstöcke eine Eizelle (Ovum) freigesetzt (dieser Zeitpunkt wird „Ovulation“ oder Eisprung genannt). Der Eisprung findet normalerweise in der Mitte des Zyklus statt, kann aber jederzeit während des Zyklus erfolgen.

Wenn sich Samenzellen in der Nähe der Eizelle befinden, wenn diese freigesetzt wird, kann die Befruchtung stattfinden (d. h. die Verschmelzung einer Samenzelle mit der Eizelle, um einen Embryo zu bilden).

Nach einigen Tagen nistet sich die befruchtete Eizelle in der Gebärmutter ein und die Schwangerschaft beginnt.

- **Empfängnisverhütung**

Verhütungsmethoden sollen Folgendes verhindern:

- Eisprung: das trifft auf die Anti-Baby-Pille zu,
- Befruchtung (Verschmelzung einer Samenzelle mit der Eizelle): das trifft auf Kondome zu oder
- Einnistung einer befruchteten Eizelle: das trifft auf das Intrauterinpeessar (Spirale) zu.

- **Tabletten zur Notfallverhütung**

Tabletten zur Notfallverhütung wirken nach dem Geschlechtsverkehr durch eine Blockade oder Verzögerung des Eisprungs. Sie sind wirkungslos, wenn der Eisprung bereits stattgefunden hat.

Jedes Mal, wenn eine Frau Geschlechtsverkehr ohne Anwendung einer Verhütungsmethode hat, kann die Möglichkeit einer Schwangerschaft nicht ausgeschlossen werden.

Wenn Sie dieses Arzneimittel eingenommen haben, aber keine regelmäßige Verhütungsmethode anwenden, wird nachdrücklich empfohlen, dass Sie sich an Ihren Arzt oder eine Familienplanungsstelle wenden, um sich über eine für Sie geeignete Verhütungsmethode beraten zu lassen.

b) Beratung bei Risiko auf Übertragung einer sexuell übertragbaren Krankheit

Wenn Sie ungeschützten Geschlechtsverkehr haben, besteht das Risiko, dass Sie sich eine sexuell übertragbare Krankheit zuziehen, insbesondere, wenn Sie die sexuelle Vergangenheit Ihres Partners nicht kennen oder mehrere Partner haben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder die Beratungsstelle für Familienplanung.

GLOSSAR

- Extrauterine Schwangerschaft: eine Schwangerschaft, die sich außerhalb der Gebärmutter entwickelt, meistens in einem der Eileiter. Warnzeichen sind anhaltende Bauchschmerzen, ausgebliebene Menstruationen, vaginale Blutung, Anzeichen einer Schwangerschaft (Übelkeit, empfindliche Brüste). Wenn Sie solche Symptome feststellen, müssen Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden.
- Salpingitis: Infektion der Eileiter. Symptome umfassen Bauchschmerzen, Fieber und starke Absonderung aus der Vagina.